

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am 30.06.2011**

**um 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Stellv. Vorsitzender**

Herr Lothar Krebs

**Ratsmitglied**

Herr Fritz Beinersdorf  
Herr Martin Brink  
Herr Luigi Costanzo  
Herr York Edelhoff  
Herr Wieland Gühne  
Herr Peter Otto Haarhaus  
Herr Kai Kaltwasser  
Frau Tanja Kreimendahl  
Frau Ilona Kunze-Sill  
Herr Wolf Lüttinger  
Herr Hans Peter Meinecke  
Herr David Schichel  
Frau Beatrice Schlieper  
Herr Jochen Siegfried  
Frau Rosemarie Stippekoehl  
Herr Markus von Dreusche  
Herr Hans Herbert Wilke

**Stadtdirektor**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Beigeordneter**

Herr Dr. Christian Henkelmann

**von der Verwaltung**

Herr Jörg Biermann  
Herr Markus Eschweiler  
Herr Guido Eul-Jordan  
Herr Dietmar Klee  
Herr Klaus Peter Listner  
Herr Peter Nowack  
Herr Wolfgang Putz  
Frau Monika Reinhardt  
Herr Peter Schäfer  
Herr Jörg Schubert  
Herr Hans-Gerd Sonnenschein  
Herr Klaus Trzeciok  
Herr Roland Wagner  
Herr Arnd Zimmermann  
Herr Michael Zirngiebl

**Schriftführer**

Herr Lutz Lajewski

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |                                                                                                                                                                                            |
|--------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung                                                                                                                                                      |
| <b>1.1</b>   | 14/1028 | Noch Klärungsbedarf zu Kürzung der Schulbürostunden<br>- Antrag der W.i.R.-Fraktion                                                                                                        |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 26.05.2011                                                                                                                                              |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung                                                                                                              |
| <b>3.1</b>   | 14/0499 | Winterdienstkonzept bei extremen Schneemengen für 2011/12<br>- Anfrage der W.i.R.-Fraktion an die Remscheider Entsorgungsbetriebe vom 07.01.2011                                           |
| <b>3.1.1</b> | 14/0764 | Winterdienstkonzept bei extremen Schneemengen für 2011/12<br>Anfrage der WIR Fraktion vom 07.01.2011                                                                                       |
| <b>3.2</b>   | 14/0911 | Kostenersparnis durch Abschaffung der Parkwertkarten<br>- Anfrage der W.i.R.-Fraktion                                                                                                      |
| <b>3.2.1</b> | 14/0997 | Kosten nach Abschaffung der Parkwertkarten<br>Antwort auf die Anfrage der W.i.R.-Fraktion                                                                                                  |
| <b>3.3</b>   | 14/0949 | Verkehrsverlauf der Freiheitstraße<br>- Anfrage der CDU-Fraktion                                                                                                                           |
| <b>3.4</b>   | 14/0975 | W.i.R - Anfrage - Freiheitstraße - zweispurig - wirklich an alles gedacht?                                                                                                                 |
| <b>3.5</b>   | 14/1020 | Angebotssituation Röntgenstadion<br>- Anfrage von Herrn Roland Kirchner / der W.i.R.-Fraktion im Rat der Stadt vom 22.06.2011                                                              |
| <b>4</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung                                                                                                                            |
| <b>4.1</b>   | 14/0925 | Mittelabfluss Personalaufwendungen (Ergebniszeile 11) und Versorgungsaufwendungen (Ergebniszeile 12) - Stand 04/2011 Tariflich Beschäftigte, Stand 05/2011 Beamte und Versorgungsempfänger |
| <b>4.2</b>   | 14/0944 | Anfrage der Fraktion W.I.R. - Google Street View - Antwort des Deutschen Städtetages                                                                                                       |
| <b>4.3</b>   | 14/0948 | Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe / der Fa. INFOMA consult zum Stand der Arbeiten im FD 1.21 - Steuern und Finanzbuchhaltung                                                               |
| <b>4.4</b>   |         | Bau einer Designer Outlet-Centers an der Blume<br>- Mitteilung der Verwaltung                                                                                                              |
| <b>5</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung                                                              |

- |            |         |                                                                                                                           |
|------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>6</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung                                                           |
| <b>7</b>   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| <b>7.1</b> | 14/1017 | Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2011                                                                                    |
| <b>8</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung                                                     |
| <b>8.1</b> |         | Angebotssituation Röntgen-Stadion<br>- Anfrage von RM Siegfried                                                           |
| <b>8.2</b> |         | Maßnahmen bei möglichen Facebook-Parties<br>- Anfrage von RM Beinersdorf                                                  |
| <b>9</b>   |         | Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit                                                                 |
| <b>9.1</b> | 14/1042 | Interkommunale bergische Zusammenarbeit<br>Übersicht über den aktuellen Sachstand                                         |
| <b>10</b>  | 14/0984 | Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen                  |
| <b>11</b>  | 14/0910 | Arbeit Remscheid gGmbH<br>- Gesellschafterversammlung                                                                     |
| <b>12</b>  | 14/0958 | Bergische Entwicklungsagentur GmbH - Feststellung des Jahresabschlusses 2010                                              |
| <b>13</b>  | 14/1002 | Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Finanzsystem "new system kommunal"                                      |
| <b>14</b>  | 14/0990 | Haushalt 2011<br>Budgetrisiken bei den Transferleistungen im Jugend- und Sozialbereich                                    |
| <b>15</b>  | 14/1001 | Konzept für die Zukunft der Stadtbibliothek - Gründung eines Bildungszentrums im Verbund mit der Volkshochschule          |
| <b>16</b>  | 14/0967 | Zukünftige Ausrichtung der Musik- und Kunstschule der Stadt Remscheid                                                     |
| <b>17</b>  | 14/0951 | Nutzungs- und Entgeltordnung der Volkshochschule der Stadt Remscheid                                                      |
| <b>18</b>  | 14/0985 | Satzung zur Änderung des Kostentarifs zur Benutzungsordnung der Stadtbücherei Remscheid vom 17.12.1982                    |
| <b>19</b>  | 14/0983 | Bergische Kooperation im Kulturbereich - Sachstandsbericht der Projektgruppe Orchesterfusion                              |
| <b>20</b>  | 14/0263 | Offene Ganztagschule im Primarbereich - Kooperationsvertrag                                                               |

- 21** Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015: Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)
- 21.1** 14/0744 Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015 Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)
- 21.2** 14/0989 Kürzung bei Schulsekretariaten – was wird wirklich gespart?  
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 10.6.2011 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.06.2011 zur Beschlussvorlage 14/0744
- 21.3** 14/0912 Korrektur der Drucksache 14/0744 "Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015 Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)"
- 21.4** 14/0959 Ergänzung der Beschlussvorlage DS 14/0744 vom 08.04.2011 "Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015 Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)
- 21.5** 14/0956 Bedenken der Schulformvertreter ernst nehmen  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 21.6** 14/1007 Drs. 14/0744 - Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015 - Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)  
- Anfrage der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 21.7** 14/1035 Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015 - Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011). Ergänzung der Vorlagen DS 14/0744, 14/0912 und 14/0959
- 22** 14/0856/1 Ersatzbeschaffung 2011ff der kommunikatons- und EDV-technischen Einrichtungen beim FD 1.37 -Feuerschutz und Rettungsdienst-
- 23** 14/0750 Beschluss über den Mehrausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Fluchtlinienplans 41 - Hainstraße -, gem. § 125 Abs. 3 Nr. 2 BauGB
- 24** 14/0717 Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Fluchtlinienplans N 8 I - Nordstraße, gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB
- 25** 14/0819 Bebauungsplan Nr. 217 1. Änderung - Gebiet zwischen Alleestraße, Daniel-Schürmann-Straße, Luisenstraße, Winkelstraße; Entscheidung über abgegebene Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

- 26** 14/0838 BP 294 2. Änderung - Gebiet: zwischen Rather Straße und Wolfstraße (beschleunigtes Verfahren)  
 1. Aufstellungsbeschluss gemäß §§ 2 und 13 a BauGB  
 2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 3, 13 und 13a BauGB  
 3. Verzicht auf frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß §§ 3, 4, 13 und 13a BauGB  
 4. Offenlagebeschluss gemäß §§ 3, 13 und 13a BauGB
- 27** 14/0850 Beschluss über den Mehrausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplanes 127 - Ziegelstraße - Arnoldstraße -, gem. § 125 (3) Nr. 2 BauGB
- 28** 14/0851 Beschluss über den Ausbau der Verkehrsfläche im Bereich Arnoldstraße gem. § 125 Abs. 2 BauGB
- 29** 14/0862 Bebauungsplan Nr. 608 - Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof  
 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)  
 2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)  
 3. Ergänzung nach Offenlage  
 4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 30** 14/0863 Bebauungsplan Nr. 628 - Gebiet Barmer Straße, Beyenburger Straße  
 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)  
 2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)  
 3. Ergänzung nach Offenlage  
 4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 31** 14/0879 Städtebaulicher Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 534 - Gebiet Sonnenhof -
- 32** 14/0881 Städtebaulicher Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 608 - Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof
- 33** 14/0882 Bebauungsplan Nr. 485 - Gebiet westlich Bahnhof Lennep, östlich Schlachthofstraße, Karlstraße, Kimmenauer Weg  
 hier: Beschluss über den abweichenden Ausbau (Minderausbau) gemäß § 125 Abs. 3 BauGB im Bereich des Verbindungsweges Karlstraße / Robert-Schumacher-Straße
- 34** 14/0907 Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Eschbaches und des Lobaches  
 Stellungnahme der Stadt Remscheid zum o.g. Verfahren

- 35** 14/0920 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz  
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung  
Kindertageseinrichtung der Elterninitiative Ahörnchen e. V.
- 36** 14/0921 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz  
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung  
Kindertageseinrichtung Stettiner Straße der Elterninitiative Rappelkiste e.  
V.
- 37** 14/0922 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz  
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung  
Kindertageseinrichtung der Elterninitiative KiTa Hackenberg e. V.
- 38** 14/0861 Bericht zum Klimaschutz in Remscheid 2011
- 39** 14/0943 Mittelbereitstellung für eine Nachzahlung an die EWR aufgrund erhöhten  
Aufwandes für Einrichtungen der Löschwasserversorgung
- 40** 14/1000 Sachstand - Öffnung untere Alleestraße
- 41** 14/0999 Regionales Gewerbeflächenkonzept, Protokoll des Workshops am  
16.05.2011
- 42** 14/1006 Dienstreise des Vorstands des Beirates für die Gleichstellung der Men-  
schen mit Behinderungen
- 43** 14/1008 Genehmigung von Dienstreisen des Vorstandes des Beirats für die  
Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen zu Treffen mit den Vor-  
ständen aus Wuppertal und Solingen
- 44** 14/1004 Gesellschafterversammlung der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Rem-  
scheid mbH
- 45** 14/1009 Bericht des Zentraldienstes Stadtentwicklung und Wirtschaft - ZD 0.12;  
Wirtschaftsförderung (0.12.2)
- 46** 14/1041 Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds des Beirats für die Gleichstel-  
lung der Menschen mit Behinderungen

## II. Nichtöffentlich

- |           |         |                                                                                                                                   |
|-----------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b>  |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung                                                     |
| <b>2</b>  |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung                                                                   |
| <b>3</b>  |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung     |
| <b>4</b>  |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung                                                                   |
| <b>5</b>  |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung         |
| <b>6</b>  |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung                                                             |
| <b>7</b>  | 14/0791 | Verkauf eines Grundstückes am Büchel                                                                                              |
| <b>8</b>  | 14/0871 | Verkauf eines Grundstückes in der Pulverstraße                                                                                    |
| <b>9</b>  | 14/0972 | Verkauf einer Grundstücksteilfläche an der Trecknase                                                                              |
| <b>10</b> | 14/0986 | Verkauf mehrere Grundstücke an der Ziegelstraße                                                                                   |
| <b>11</b> | 14/0960 | Verkauf eines Grundstückes an der Westhauser Straße                                                                               |
| <b>12</b> | 14/0979 | Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal (AWG) - Information zur US-Lease-Transaktion                                          |
| <b>13</b> | 14/1038 | Schloss Burg - Ziel 2-Antrag Erlebnis.NRW - Verkauf der "gemeinsamen Immobilie Steinweg 7" zur möglichen Deckung des Eigenanteils |



## I. Öffentlich

BM Krebs eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Beig. Dr. Henkelmann zieht die Tagesordnungspunkt(TOP) 41 – Vorlage 14/0999, Regionales Gewerbeflächenkonzept, Protokoll des Workshops am 16.05.2011 – zurück.

RM Siegfried beantragt, TOP 30 – Vorlage 14/0863, Bebauungsplan Nr. 628 - Gebiet Barmer Straße, Beyenburger Straße – von der Tagesordnung zu nehmen und ohne Empfehlung in den Rat zu verweisen. Als Antragsbegründung führt er aus, dass die Bezirksvertretung Lüttringhausen die Beratung über die Angelegenheit vertagt habe.

Die Verwaltung hat gegen die beantragte Vorgehensweise keine rechtlichen Bedenken.

### Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

### Beschluss:

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

Öffentlicher Teil

<b>3.5</b>	14/1020	Angebotssituation Röntgenstadion - Anfrage von Herrn Roland Kirchner / der W.i.R.-Fraktion im Rat der Stadt vom 22.06.2011
<b>7.1</b>	14/1017	Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2011
<b>9.1</b>	14/1042	Interkommunale bergische Zusammenarbeit Übersicht über den aktuellen Sachstand
<b>42</b>	14/1006	Dienstreise des Vorstands des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
<b>43</b>	14/1008	Genehmigung von Dienstreisen des Vorstandes des Beirats für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen zu Treffen mit den Vorständen aus Wuppertal und Solingen
<b>44</b>	14/1004	Gesellschafterversammlung der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH
<b>45</b>	14/1009	Bericht des Zentralsdienstes Stadtentwicklung und Wirtschaft – ZD 0.12; Wirtschaftsförderung (0.12.2)
<b>46</b>	14/1041	Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds des Beirats für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen

Nichtöffentlicher Teil

- 13**      14/1038      Schloss Burg - Ziel 2-Antrag Erlebnis.NRW - Verkauf der "gemeinsamen Immobilie Steinweg 7" zur möglichen Deckung des Eigenanteils

Nachfolgende Punkte werden von der Tagesordnung genommen:

- 30**      14/0863      Bebauungsplan Nr. 628 - Gebiet Barmer Straße, Beyenburger Straße  
 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)  
 2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)  
 3. Ergänzung nach Offenlage  
 4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 41**      14/0999      Regionales Gewerbeflächenkonzept, Protokoll des Workshops am 16.05.2011

**1.1.      Noch Klärungsbedarf zu Kürzung der Schulbürostunden  
 - Antrag der W.i.R.-Fraktion  
 Vorlage: 14/1028**

RM Gühne ändert den Antrag der W.i.R.-Fraktion. Er beantragt nunmehr die Verweisung des gesamten TOP 21 - Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015: Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011) – in den Ausschuss für Schule und Sport und in den Rat.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 8    Nein 10    Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der TOP 21 - Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015: Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011) – wird in den Ausschuss für Schule und Sport und in den Rat verwiesen.

*Der Antrag ist damit abgelehnt.*

**2.      Niederschrift über die Sitzung vom 26.05.2011**

RM Brink trägt im Auftrag von RM Wolf einen Änderungswunsch zu TOP 16 – Bebauungsplan Nr. 641 – Gebiet östlich Adam-Stegerwald-Straße, westlich Güldenwerth – vor. Der TOP 16 soll wie folgt ergänzt werden:

„RM Wolf kritisiert, dass sich aus der knappen Darstellung in der Vorlage nicht erkennen lasse, was geplant sei. Auf Nachfrage werden die Eckpunkte des geplanten Bauvorhabens durch die Verwaltung erläutert. Herr Sonnenschein erklärte, dass hier Doppelhaushälften geplant seien.“

RM Beinersdorf bittet um Ergänzung des TOP 4.2 – Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männer auf lokaler Ebene -. Er beantrage, sinngemäß folgende im Arti-

kel „Gleichstellung geht nur zum Nulltarif“ im Remscheider Generalanzeiger vom 27.05.2011 aus der Sitzung zitierte Äußerungen in die Niederschrift aufzunehmen:

„Eine "Investition in die Zukunft" wäre es aus Sicht von Fritz Beinersdorf (Linke), sollte Remscheid der "Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern" beitreten. Zum Nulltarif wäre dies allerdings nicht zu haben. Den von Beinersdorf ebenfalls geforderten zusätzlichen Personalkosten erteilten die Sprecher anderer Fraktionen im städtischen Haupt- und Finanzausschuss eine klare Absage.

Das müsse aber nicht das Ende des Charta-Beitritts bedeuten, betonte Grünen-Sprecherin Beatrice Schlieper mit Blick auf die städtische Gleichstellungsbeauftragte, Christel Steylaers. Wenn ihr das Thema so wichtig sei, müsse sie in ihrem Büro Prioritäten setzen und das Personal entsprechend neu einsetzen, forderte Schlieper.“

RM Gühne beantragt eine Ergänzung des TOP 16 – Bebauungsplan Nr. 641 – Gebiet östlich Adam-Stegerwald-Straße, westlich Güldenwerth -. Auf Grund der seines Erachtens schwammigen Formulierung in der Vorlage habe er in der Sitzung darauf gedrungen, dass die Verfahrenskosten von den Antragstellern zu übernehmen seien. Hierauf habe man sich dann geeinigt. Er bitte, die Niederschrift entsprechend zu ergänzen.

### **3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

#### **3.1. Winterdienstkonzept bei extremen Schneemengen für 2011/12 - Anfrage der W.i.R.-Fraktion an die Remscheider Entsorgungsbetriebe vom 07.01.2011 Vorlage: 14/0499**

##### **3.1.1. Winterdienstkonzept bei extremen Schneemengen für 2011/12 Anfrage der WIR Fraktion vom 07.01.2011 Vorlage: 14/0764**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

#### **3.2. Kostenersparnis durch Abschaffung der Parkwertkarten - Anfrage der W.i.R.-Fraktion Vorlage: 14/0911**

##### **3.2.1. Kosten nach Abschaffung der Parkwertkarten Antwort auf die Anfrage der W.i.R.-Fraktion Vorlage: 14/0997**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

#### **3.3. Verkehrsverlauf der Freiheitstraße - Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 14/0949**

Eine Antwort auf die Anfrage liegt nicht vor.

RM Siegfried erklärt, dass er davon ausgehe, dass die Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion in die Ergebnisse der Bürgerversammlung einfließt. Zusätzlich bitte er um Auskunft, ob auch die Remscheider Entsorgungsbetriebe um eine Stellungnahme, insbesondere im

Hinblick auf das Schneeräumen, gebeten worden seien und wenn ja, ob diese bereits vorliege.

Herr Sonnenschein antwortet, dass die Remscheider Entsorgungsbetriebe im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentliche Belange angeschrieben würden. Diese geschehe derzeit.

RM Wilke bittet die Verwaltung, dafür Sorge zu tragen, dass die Stellungnahme der Remscheider Entsorgungsbetriebe bereits zur Bürgerversammlung vorliegt. Dabei seien nicht nur die Belange des Winterdiensts sondern auch die der Müllabfuhr zu berücksichtigen.

**3.4. W.i.R - Anfrage - Freiheitstraße - zweispurig - wirklich an alles gedacht?  
Vorlage: 14/0975**

Eine Antwort auf die Anfrage liegt nicht vor.

**3.5. Angebotssituation Röntgenstadion  
- Anfrage von Herrn Roland Kirchner / der W.i.R.-Fraktion im Rat der Stadt  
vom 22.06.2011  
Vorlage: 14/1020**

Eine Antwort auf die Anfrage liegt nicht vor.

Beig. Dr. Henkelmann erklärt, dass die Angelegenheit umfassend in der Ratssitzung am 14.07.2011 behandelt werde.

**4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**4.1. Mittelabfluss Personalaufwendungen (Ergebniszeile 11) und Versorgungsaufwendungen (Ergebniszeile 12) - Stand 04/2011 Tariflich Beschäftigte, Stand 05/2011 Beamte und Versorgungsempfänger  
Vorlage: 14/0925**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Wagner berichtet, dass die Verwaltung das in der Vorlage ausgewiesene Defizit um 115 000 € habe verringern können.

**4.2. Anfrage der Fraktion W.I.R. - Google Street View - Antwort des Deutschen Städtetages  
Vorlage: 14/0944**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**4.3. Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe / der Fa. INFOMA consult zum Stand der Arbeiten im FD 1.21 - Steuern und Finanzbuchhaltung  
Vorlage: 14/0948**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**4.4. Bau einer Designer Outlet-Centers an der Blume  
- Mitteilung der Verwaltung**

Herr Sonnenschein berichtet, dass die Firma McArthur Glen der Verwaltung mitgeteilt habe, dass man nun die für den Bau eines Outlet-Centers notwendigen Grundstücke an der Blume von den Eigentümern erwerben könne. Eine entsprechende schriftliche Erklärung des Unternehmens liege vor. Die Verwaltung werde das weitere Verfahren mit den Fraktionen absprechen.

**5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**7.1. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2011  
Vorlage: 14/1017**

BM Krebs lässt über die Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung der Stadt Remscheid wird beauftragt zu prüfen, ob die Aufnahme der Müngstener Brücke in das Verzeichnis des Weltkulturerbekatalogs den Bestand der Brücke als Nutzbrücke für den Personen- und Schwerlastverkehr sichern kann.

Sie wird weiterhin beauftragt zu prüfen, welche Kosten ein solches Verfahren für die Stadt Remscheid verursachen würde, und ob die Kommune antragsberechtigt ist.

**8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**8.1. Angebotssituation Röntgen-Stadion  
- Anfrage von RM Siegfried**

RM Siegfried fragt an, wie viel Interessenten es für das Röntgen-Stadion gebe und wieweit man in den Verhandlungen mit diesen sei.

Herr Sonnenschein erklärt, dass der Verwaltung drei Angebote vorliegen würden. Die Verwaltung habe mit keinem der Interessenten Verhandlungen geführt. Näheres werde den Vorlagen zu entnehmen seien, die zur der anstehende Ratssitzung vorgelegt werden.

## **8.2. Maßnahmen bei möglichen Facebook-Parties - Anfrage von RM Beinersdorf**

RM Beinersdorf fragt an, ob die Verwaltung auf mögliche Facebook-Parties vorbereitet sei.

StD Mast-Weisz erklärt, dass sich die Verwaltung stetig mit aktuell auftretenden Themen, wie es zur Zeit Facebook-Parties sind, befasse. In dieser Woche sei die Angelegenheit im Rahmen der Ordnungspartnerschaft in einer Besprechung zwischen Verwaltung und Polizei behandelt worden. Näheres könne er nicht berichten, da er an dem Gespräch nicht teilgenommen habe.

## **9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit**

### **9.1. Interkommunale bergische Zusammenarbeit Übersicht über den aktuellen Sachstand Vorlage: 14/1042**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### **10. Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen Vorlage: 14/0984**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### **11. Arbeit Remscheid gGmbH - Gesellschafterversammlung Vorlage: 14/0910**

RM von Dreusche erklärt sich befangen und nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Herr Stadtdirektor Burkhard Mast-Weisz, als Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Arbeit Remscheid gGmbH, wird angewiesen, wie folgt abzustimmen:

#### **1. Feststellung des Jahresabschlusses 2010**

Der Jahresabschluss für das zum 31.12.2010 endende Geschäftsjahr wird in der von den Wirtschaftsprüfungsgesellschaften MT Mittelstandstreuhand und Dr. Hübenthal & Partner geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung

vom 28.04.2011 mit einer Bilanzsumme von € 1.039.648,85 und einem Jahresüberschuss von € 1.317,69 festgestellt.

2. Entlastung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführer des Geschäftsjahres 2010, Herr Ralf Barsties, wird entlastet.

3. Gewinnverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von € 1.317,69 wird ins Folgejahr vorgetragen.

**12. Bergische Entwicklungsagentur GmbH - Feststellung des Jahresabschlusses 2010  
Vorlage: 14/0958**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 2

**Beschluss:**

Frau Oberbürgermeisterin Wilding wird als Vertreterin der Stadt Remscheid angewiesen, in der nächsten Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH folgende Beschlüsse herbeizuführen:

- 1.) Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 01.01. – 31.12.2010 in der von der HLB Treumerkur Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KG geprüften Fassung fest.
- 2.) Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung für das Jahr 2010 Entlastung.

**13. Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Finanzsystem "new system kommunal"  
Vorlage: 14/1002**

RM Meinecke fragt an, in welcher Höhe Mittel für Mitarbeiterschulungen zentral bereitstehen und ob man diese auch für die Schulungen im Finanzsystem „new system kommunal“ einsetzen könne. Er bitte, eine Antwort zur Ratssitzung am 14.07.2011 vorzulegen.

Der Ausschuss kommt überein, die Angelegenheit ohne Empfehlung in den Rat zu verweisen.

**14. Haushalt 2011**

**Budgetrisiken bei den Transferleistungen im Jugend- und Sozialbereich  
Vorlage: 14/0990**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

RM Lüttinger erklärt, dass er erwarte, dass bei negativen Entwicklungen künftig auch dargestellt werde, wie die Verwaltung gedenke gegenzusteuern.

**15. Konzept für die Zukunft der Stadtbibliothek - Gründung eines Bildungszentrums im Verbund mit der Volkshochschule  
Vorlage: 14/1001**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**16. Zukünftige Ausrichtung der Musik- und Kunstschule der Stadt Remscheid  
Vorlage: 14/0967**

BM Krebs lässt über die Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Musik- und Kunstschule (MKS) wird nicht privatisiert und als Einrichtung der Stadt Remscheid fortgeführt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einbindung der MKS in das entstehende Bildungszentrum vorzusehen.
3. Der Verwaltungsvorstand wird dringend aufgefordert, eine wirtschaftlich qualifizierte Kraft als Leitung einzusetzen.

**17. Nutzungs- und Entgeltordnung der Volkshochschule der Stadt Remscheid  
Vorlage: 14/0951**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Nutzungs- und Entgeltordnung der Volkshochschule der Stadt Remscheid wird gemäß der beigefügten Anlage beschlossen. Gleichzeitig tritt die Benutzungs- und Entgeltordnung vom 14.07.2008 außer Kraft.



**18. Satzung zur Änderung des Kostentarifs zur Benutzungsordnung der Stadtbücherei Remscheid vom 17.12.1982  
Vorlage: 14/0985**

Die Verwaltung wird zur Ratssitzung am 14.07.2011 die finanziellen Auswirkungen der vom Ausschuss für Kultur und Weiterbildung empfohlenen Änderungen darstellen.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, die Angelegenheit ohne Empfehlung in den Rat zu verweisen.

**19. Bergische Kooperation im Kulturbereich - Sachstandsbericht der Projektgruppe Orchesterfusion  
Vorlage: 14/0983**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

RM Siegfried fragt an, ob aus rechtlicher Sicht ein Haustarifvertrag für das Orchester möglich wäre und ob die Verwaltung bezüglich der Orchesterfusion in Kontakt mit der Bezirksregierung stehe.

Beig. Dr. Henkelmann erklärt, dass die Bezirksregierung eine Stellungnahme zu der vorliegenden Mitteilungsvorlage abgegeben habe. Er werde die Stellungnahme der Niederschrift als Anlage beifügen lassen. Die Bezirksregierung weise darauf hin, dass alle drei Städte den Haushaltsrestriktionen von „Hausiko-Gemeinden“ und den sich daraus ergebenden Konsequenzen weiterhin unterliegen. In der Stellungnahme sei auch die Frage eines Haustarifvertrags angesprochen worden. Nun sei erst das Gespräch mit der Landesregierung abzuwarten, um zu sehen, ob diese eine Übergangshilfe für die Orchesterfusion gewähren werde. Erst dann könne versucht werden, ein Gespräch mit dem Tarifpartner, der Deutschen Orchestervereinigung, aufzunehmen.

*Die Stellungnahme der Bezirksregierung Düsseldorf vom 22.06.2011 ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.*

**20. Offene Ganztagschule im Primarbereich - Kooperationsvertrag  
Vorlage: 14/0263**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die in der Anlage beigefügte modifizierte Kooperationsvereinbarung OGS sowie die Qualitätsstandards zur OGS in Remscheid werden beschlossen.

**21. Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015: Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)**

**21.1. Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015 Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)  
Vorlage: 14/0744**

RM Gühne erklärt, dass er an der Abstimmung nicht teilnehmen werde. Er habe keine Gelegenheit gehabt, die erst heute vorgelegte Vorlage 14/1035 zu lesen.

RM Meinecke schlägt vor, den Beschlussentwurf wie folgt zu ergänzen und hierüber abstimmen zu lassen:

„5. Die drei Grundschulen, die jetzt als Verbundschulen starten, bekommen übergangsweise für die nächsten zwei Jahre ein zusätzliches Kontingent von 2 Stunden pro Woche.“

BM Krebs lässt über den ergänzten Beschlussentwurf abstimmen.

Nach der durchgeführten Abstimmung gibt RM Kaltwasser nachfolgende Erklärung zu Protokoll: Die CDU-Fraktion habe nicht mit „Nein“ abgestimmt, weil man den Vorschlag unberechtigt finden würde. Man habe dem Vorschlag nicht zugestimmt, weil er nicht besprochen worden sei. Die Fraktion sei der Meinung, dass der Vorschlag im Fachausschuss hätte besprochen werden müssen. Möglicherweise wären dort noch andere, gar nicht so schlechte Vorschläge gekommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 10 Nein 7 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

1. Im Stellenplan werden ab dem 01.08.2011 (Schuljahr 2011/2012) folgende Wochenstunden in den Schulbüros für die einzelnen Schulformen festgesetzt:

Schulform	Zeitanteil / Woche pro Schülerin/Schüler Std.	Stunden / Woche gesamt
Grundschulen	0,0469	194,25
Hauptschulen	0,0625	97,50
Realschulen	0,0625	81,25
Gymnasien	0,0625	158,75
Gesamtschulen	0,0625	215,50
Förderschulen	0,1250	73,50
Berufskollegs	0,0469	197,75

2. Für die verwaltungsmäßige Zuarbeit des örtlichen Lehrpersonalrates für Grundschulen werden 4,0 Wochenstunden zur Verfügung gestellt.

3. Schülerzahlenbedingte Veränderungen sind durch die Verwaltung im Rahmen des Gesamtstundenkontingents der Schulbürostunden jährlich auf der Basis der aktuellen Schulstatistik auch schulformübergreifend anzupassen und vorzulegen.

4. Die notwendige Berichterstattung bzw. Nachweisführung erfolgt seitens der Verwaltung in Form der jährlich zu erstellenden Drucksachen zum Stellenplan über (unterjährige) stellenrelevante Veränderungen und der Darstellung von Stellenplanvermerken zum Stichtag 01.01. eines jeden Jahres.

5. Die drei Grundschulen, die jetzt als Verbundschulen starten, bekommen übergangsweise für die nächsten zwei Jahre ein zusätzliches Kontingent von 2 Stunden pro Woche.

- 21.2. Kürzung bei Schulsekretariaten – was wird wirklich gespart?  
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 10.6.2011 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.06.2011 zur Beschlussvorlage 14/0744  
Vorlage: 14/0989**

Die Angelegenheit wurde unter TOP 21.1 behandelt.

- 21.3. Korrektur der Drucksache 14/0744 "Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015 Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)"  
Vorlage: 14/0912**

Die Angelegenheit wurde unter TOP 21.1 behandelt.

- 21.4. Ergänzung der Beschlussvorlage DS 14/0744 vom 08.04.2011 "Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015 Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)  
Vorlage: 14/0959**

Die Angelegenheit wurde unter TOP 21.1 behandelt.

- 21.5. Bedenken der Schulformvertreter ernst nehmen  
- Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 14/0956**

Die Angelegenheit wurde unter TOP 21.1 behandelt.

- 21.6. Drs. 14/0744 - Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015 -  
Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)  
- Anfrage der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 14/1007**

Die Angelegenheit wurde unter TOP 21.1 behandelt.

- 21.7. Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015 - Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011). Ergänzung der Vorlagen DS 14/0744, 14/0912 und 14/0959  
Vorlage: 14/1035**

Die Angelegenheit wurde unter TOP 21.1 behandelt.

- 22. Ersatzbeschaffung 2011ff der kommunikations- und EDV-technischen Einrichtungen beim FD 1.37 -Feuerschutz und Rettungsdienst-  
Vorlage: 14/0856/1**

RM Gühne vermisst in der Vorlage Ausführungen zu einem möglichen Kauf der Einrichtungen. Er sei der Ansicht, dass die Alternativen Leasing und Kauf im Vergleich zu betrachten seien, um zu einer wirtschaftlichen Lösung zu kommen.

Herr Schäfer legt dar, dass die Stadt als Mitglied des KDN-Zweckverbandes dessen Vorzugskonditionen im Zuge von europaweiten Ausschreibungen für die Beschaffungen der Verbandsmitglieder nutzen könne. Vergleiche hätten gezeigt, dass diese Konditionen bei Leasing in die Nähe der Konditionen von Kommunalkrediten kommen würden. Im vorliegenden Fall bestehe zwischen Kauf mit Einsatz von Kommunalkrediten und Leasing eine Differenz in Höhe von rund 50.000 € zugunsten eines Kommunalkredites. Vorteil des Leasings wäre allerdings, dass die Anlagen nach Ablauf des Vertrages nicht von der Verwaltung zu entsorgen seien. Auch seien die Einrichtungen während der Laufzeit u.a. gegen Vermögensschäden gesichert. Ebenso käme es zu einer gleichmäßigeren Haushaltsbelastung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ersatzbeschaffung der kommunikationstechnischen und EDV-technischen Einrichtungen beim FD 1.37 auszuschreiben und über Leasing ohne Eigentumsübergang an die Stadt mit einer Laufzeit von 108 Monaten zu finanzieren (EU-Ausschreibung über KDN-Zweckverband).

**23. Beschluss über den Mehrausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Fluchtlinienplans 41 - Hainstraße -, gem. § 125 Abs. 3 Nr. 2 BauGB  
Vorlage: 14/0750**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der abweichende Ausbau (Mehrausbau) der öffentlichen Verkehrsfläche – Hainstraße- im Bereich des rechtsverbindlichen Fluchtlinienplans 41 wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr.2 BauGB beschlossen.

**24. Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Fluchtlinienplans N 8 I - Nordstraße, gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB  
Vorlage: 14/0717**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des rechtsverbindlichen Fluchtlinienplans N 8 I wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr.1 BauGB beschlossen.

**25. Bebauungsplan Nr. 217 1. Änderung - Gebiet zwischen Alleestraße, Daniel-Schürmann-Straße, Luisenstraße, Winkelstraße; Entscheidung über abgegebene Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 14/0819**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Bericht über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage 1).

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht werden zu können, wird dem Rat der Stadt zusätzlich der Ergebnisbericht über die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (s. Anlage 2) vorgelegt.

2. Über die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 217 1. Änderung nach § 3 (2) BauGB fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen wird entsprechend den anliegenden Beschlussentwürfen der Verwaltung entschieden (s. Anlage 3).

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht werden zu können, wird dem Rat der Stadt auch der Ergebnisbericht über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (s. Anlage 4) vorgelegt.

3. Der Bebauungsplan Nr. 217 1. Änderung wird nach § 10 (1) BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Der Beschluss der Bebauungsplanänderung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dem Bebauungsplan ist nach § 9 (8) BauGB die Begründung beigelegt.

- 26. BP 294 2. Änderung - Gebiet: zwischen Rather Straße und Wolfstraße (beschleunigtes Verfahren)**
- 1. Aufstellungsbeschluss gemäß §§ 2 und 13 a BauGB**
  - 2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 3, 13 und 13a BauGB**
  - 3. Verzicht auf frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß §§ 3, 4, 13 und 13a BauGB**
  - 4. Offenlagebeschluss gemäß §§ 3, 13 und 13a BauGB**
- Vorlage: 14/0838**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 und § 13 a BauGB

Für den Bebauungsplan 294 2. Änderung – Gebiet: zwischen Rather Straße und Wolfstraße – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans 294 2. Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplans sollen folgende städtebauliche Ziele festgeschrieben werden:

Aufhebung der derzeitigen planungsrechtlich festgesetzten Nutzung Grünfläche mit der Zweckbestimmung Kinderspielplatz, stattdessen Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes ohne überbaubare Grundstücksfläche unter Einbeziehung des erhaltenswerten Baums auf dem Grundstück.

Ortsüblich bekannt gemacht werden sollen:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 294 2. Änderung gemäß § 2 und § 13a BauGB,
- der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 294 2. Änderung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- sowie den Hinweis, wo sich die Öffentlichkeit über die Planung informieren kann und dass sie sich innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

3. Verzicht auf frühzeitige Behörden- und Trägerbeteiligung gemäß § 4, § 13 und § 13a BauGB

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan 294 2. Änderung wird verzichtet. Da mit der 2. Änderung des Bebauungsplans 294 die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Änderung sich nicht auf das Plangebiet selbst und seine Nachbargebiete auswirkt, kann hier so verfahren werden.

4. Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2, § 13 und § 13a BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans 294 2. Änderung – Gebiet zwischen Rather Straße und Wolfstraße – wird mit der Entwurfsbegründung (siehe Anlage) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind:

- der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan 294 2. Änderung
- Ort und Dauer der Auslegung
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben können.
- und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

**27. Beschluss über den Mehrausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplanes 127 - Ziegelstraße - Arnoldstraße -, gem. § 125 (3) Nr. 2 BauGB  
Vorlage: 14/0850**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der abweichende Ausbau (Mehrausbau) der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes 127 wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr.2 BauGB beschlossen.

**28. Beschluss über den Ausbau der Verkehrsfläche im Bereich Arnoldstraße  
gem. § 125 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: 14/0851**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Bereich Arnoldstraße hergestellten Erschließungsanlagen entsprechen den in § 1 Abs.4 bis 7 aufgeführten Anforderungen. Die Verkehrsfläche wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 Abs. 2 BauGB beschlossen.

**29. Bebauungsplan Nr. 608 - Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof**

**1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)**

**2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)**

**3. Ergänzung nach Offenlage**

**4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)**

**Vorlage: 14/0862**

RM Edelhoff erklärt sich befangen und nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung (Planaushang vom 25.10.2010 bis 26.11.2010) des Bebauungsplanes Nr. 608 – Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof – eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht werden zu können, wird dem Rat der Stadt auch der Ergebnisbericht über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 2) vorgelegt.



2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
(§ 4 BauGB)

Über die im Rahmen der Behördenbeteiligung (Anschreiben vom 06.10.2010) zu dem Bebauungsplan Nr. 608 – Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof – eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 3 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht werden zu können, wird dem Rat der Stadt zusätzlich der Ergebnisbericht über die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 4) vorgelegt.

3. Ergänzung nach Offenlage

Im Punkt I.1 der textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan wird der Hinweis zur DIN 4109 wie folgt ergänzt:

„\* DIN 4109 – Schallschutz im Hochbau ; Ausgabe November 1989, Änderung A1 vom Januar 2001. Die DIN 4109 ist Anlage zur Begründung dieses Bebauungsplans.“

4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 608 – Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof – wird gem. § 10 Abs.1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (Anlage 5). Dem Bebauungsplan sind gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung (Anlage 6) und gem. § 10 Abs. 4 BauGB eine zusammenfassende Erklärung (Anlage 7) beigefügt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 608 ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- 30.           Bebauungsplan Nr. 628 - Gebiet Barmer Straße, Beyenburger Straße**
- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)**
  - 2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)**
  - 3. Ergänzung nach Offenlage**
  - 4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)**
- Vorlage: 14/0863**

Die Angelegenheit wurde von der Tagesordnung genommen.

**31. Städtebaulicher Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 534 - Gebiet Sonnenhof -  
Vorlage: 14/0879**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag gem. § 11 (1) Nr. 2 BauGB mit der Salzgitter Mannesmann GmbH über die Durchführung des naturschutzrechtlichen Ausgleichs zu schließen. Gemäß § 135a (2) BauGB wird die Stadt Remscheid die Ausgleichsmaßnahmen anstelle und auf Kosten des Vorhabenträgers durchführen, die Mannesmann Salzgitter GmbH zahlt hierfür einen Betrag von 87.464 € (netto) entsprechend 104.082,16 € incl. MwSt.

**32. Städtebaulicher Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 608 - Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof  
Vorlage: 14/0881**

RM Edelhoff erklärt sich befangen und nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag gem. § 11 (1) Nr. 2 BauGB mit der Stiftung Tannenhof über die Durchführung des naturschutzrechtlichen Ausgleichs gem. dem Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 608 – Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof vom 27.14.2011 zu schließen. Die Ausgleichsmaßnahmen werden vom Vorhabenträger auf eigenen Grundstücken durchgeführt. Außerdem wird die Stiftung Tannenhof bei der Errichtung von Gebäuden eine energiesparende Bauweise beachten und ein Konzept einer wirtschaftlich anwendbaren verbrauchsfreundlichen Energieversorgung erarbeiten.

**33. Bebauungsplan Nr. 485 - Gebiet westlich Bahnhof Lennep, östlich Schlachthofstraße, Karlstraße, Kimmenauer Weg  
hier: Beschluss über den abweichenden Ausbau (Minderausbau) gemäß § 125 Abs. 3 BauGB im Bereich des Verbindungsweges Karlstraße / Robert-Schumacher-Straße  
Vorlage: 14/0882**

Auf Nachfrage von RM Lüttinger zitiert Beig. Dr. Henkelmann nachfolgende Aussage von Herrn Hübler, Mitarbeiter des Zentraldienstes 0.12, aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lennep am 29.06.2011:

„Auf Nachfrage bestätigt Herr Hübler, dass der Rat der Stadt den in Rede stehenden Minderausbaubeschluss auch wieder zurück nehmen könne, wenn die für den vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung maßgeblichen Rahmenbedingungen entfallen sollten. In diesem Zusammenhang weist Herr Hübler darauf hin, dass der Minderausbaubeschluss selbst nicht mit einer Bedingung versehen rechtswirksam gefasst werden könne. Allerdings bleibe es der Bezirksvertretung unbenommen, zusätzlich hierzu Empfehlungen aussprechen.“

Die Ausschussmitglieder kommen überein, folgende Empfehlung der Bezirksvertretung Lennep zur Kenntnis zu nehmen und zum Beschluss hinzuzunehmen:

1. Als Ersatz für den in Drucksache 14/0882 beschriebenen Minderausbau wird der vollständige Ausbau des im Bebauungsplan südwestlich des Bahnhofsgebäudes festgesetzten, als Unterführung unterhalb der Bahngleise bereits zum Teil hergestellten Verbindungsweges Karlstraße / Robert-Schumacher-Straße beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Interessenten zu suchen, die sich bereit erklären, die südwestlich des Bahnhofsgebäudes gelegene, im Bebauungsplan als P+R-Parkplatz gekennzeichnete Fläche auf eigene Rechnung schnellstmöglich als Parkplatz herzurichten und bereitzustellen. So möge die Verwaltung beispielsweise in ihren Verhandlungen mit potentiellen Investoren für Projekte in dem hier angesprochenen Plangebiet auch die Frage nach einem entsprechenden Engagement des Investors im Bereich des geplanten P+R-Parkplatzes mit einbeziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der von den Bebauungsplänen Nr. 485 – Gebiet westlich Bahnhof Lennep, östlich Schlachthofstraße, Karlstraße, Kimmenauer Weg – abweichende Ausbau (Minderausbau) im Bereich des Verbindungsweges Karlstraße / Robert-Schumacher-Straße wird entsprechend dem als Anlage 2 beigefügten Plan gemäß § 125 Abs. 3 BauGB beschlossen.

**34. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Eschbaches und des Lobaches  
Stellungnahme der Stadt Remscheid zum o.g. Verfahren  
Vorlage: 14/0907**

BM Krebs lässt über die Empfehlung des Ausschusses für Bauen und Denkmalpflege abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der auf Seite 3, Absatz 5 der Begründung der Drucksache enthaltene Satz „Dies gilt es zu revidieren.“ wird ersatzlos gestrichen.

Es wird beschlossen, im Verfahren zur Aufstellung einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Eschbaches und des Lobaches keine Bedenken zu erheben.

**35. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz  
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung  
Kindertageseinrichtung der Elterninitiative Ahörnchen e. V.  
Vorlage: 14/0920**

Angesichts aktuell geänderter Förderbedingungen des Landes, die beim Erstellen der Vorlage noch nicht bekannt waren, wird übereingekommen, die Angelegenheit ohne Empfehlung in den Rat zu verweisen. Die Verwaltung wird eine überarbeitete Vorlage erstellen.

**36. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz  
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung  
Kindertageseinrichtung Stettiner Straße der Elterninitiative Rappelkiste e. V.  
Vorlage: 14/0921**

Angesichts aktuell geänderter Förderbedingungen des Landes, die beim Erstellen der Vorlage noch nicht bekannt waren, wird übereingekommen, die Angelegenheit ohne Empfehlung in den Rat zu verweisen. Die Verwaltung wird eine überarbeitete Vorlage erstellen.

**37. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz  
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung  
Kindertageseinrichtung der Elterninitiative KiTa Hackenberg e. V.  
Vorlage: 14/0922**

Angesichts aktuell geänderter Förderbedingungen des Landes, die beim Erstellen der Vorlage noch nicht bekannt waren, wird übereingekommen, die Angelegenheit ohne Empfehlung in den Rat zu verweisen. Die Verwaltung wird eine überarbeitete Vorlage erstellen.

**38. Bericht zum Klimaschutz in Remscheid 2011**  
**Vorlage: 14/0861**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**39. Mittelbereitstellung für eine Nachzahlung an die EWR aufgrund erhöhten Aufwandes für Einrichtungen der Löschwasserversorgung**  
**Vorlage: 14/0943**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Produkt "02.07.01 – Brandschutz" werden folgende (Vorab-)Beschlüsse im Rahmen der Jahresrechnungen 2008, 2009 und 2010 gefasst:

1. Im Jahresabschluss 2008 wird gem. § 92 GO, § 57 GemHVO eine Änderung der Eröffnungsbilanz bei der Bilanzposition "3.4 Sonstige Rückstellungen" vorgenommen. Es wird eine Rückstellung in Höhe von 48.887 € gebildet.
2. Im Jahresabschluss 2008 werden überplanmäßige Mittel gem. § 83 GO in Höhe von 48.887 € zur Bildung einer Rückstellung gem. § 36 IV GemHVO bereitgestellt.
3. Im Jahresabschluss 2009 werden überplanmäßige Mittel gem. § 83 GO in Höhe von 48.887 € zur Bildung einer Rückstellung gem. § 36 IV GemHVO bereitgestellt.
4. Im Jahresabschluss 2010 werden überplanmäßige Mittel gem. § 83 GO in Höhe von 48.887 € zur Bildung einer Rückstellung gem. § 36 IV GemHVO bereitgestellt.
5. Die Deckung der überplanmäßigen Bereitstellungen erfolgt im Rahmen der Jahresrechnungen.

Die Auszahlung in Höhe von 195.548 € erfolgt im Haushaltsjahr 2011.

**40. Sachstand - Öffnung untere Alleestraße**  
**Vorlage: 14/1000**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

RM Schlieper hält es für notwendig, die Bezirksregierung zu drängen, eine konkrete Aussage zur möglichen Höhe einer Rückforderung zu treffen.

RM Meinecke ist der Ansicht, dass abgeklärt werden müsse, ob angesichts der finanziellen Beteiligung von Anliegern am Ausbau der Alleestraße auch Rückforderungen von Dritten erfolgen könnten.

RM Siegfried bittet die Verwaltung um Prüfung, ob durch das Befahren der Alleestraße Fahrbahnschäden in den angrenzenden Nebenstraßen entstanden sind. Die CDU-Fraktion habe

eine Ausfertigung einer Eingabe erhalten, in der dies von einer Anwohnerin dargelegt werde. Die Eingabe liege der Verwaltung vor.

**41. Regionales Gewerbeflächenkonzept, Protokoll des Workshops am  
16.05.2011  
Vorlage: 14/0999**

Die Angelegenheit wurde von der Tagesordnung genommen.

**42. Dienstreise des Vorstandes des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen  
Vorlage: 14/1006**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW wird wie folgt entschieden:

Der Dienstreise des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen nach Wuppertal wird zugestimmt.

Folgende Personen nehmen an der Dienstreise teil:

Herr Karl-Heinz Bobring  
Frau Friedericke Pohl  
Frau Karin Lenhard-Moyzyczyk

Remscheid, den 21.06.2011

gez.  
Wilding  
Oberbürgermeisterin

gez.  
Brink  
Ratsmitglied

**43. Genehmigung von Dienstreisen des Vorstandes des Beirats für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen zu Treffen mit den Vorständen aus Wuppertal und Solingen  
Vorlage: 14/1008**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Herr Karl-Heinz Bobring, Frau Friederike Pohl und Frau Karin Lenhard-Moyzyczyk werden ermächtigt, die gemeinsamen Sitzungen der Vorstände der Beiräte für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal zu besuchen.

**44. Gesellschafterversammlung der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH**  
**Vorlage: 14/1004**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Herr Diplom-Ökonom Thomas Kötting wird als Vertreter der Stadt Remscheid in die ordentliche Gesellschafterversammlung der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH (DBR mbH) am 21.07.2011 entsandt und angewiesen, dort folgende Beschlüsse herbeizuführen:

Zu TOP 2: Die Gesellschafterversammlung der Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH stellt gem. § 9 Abs. 1 Buchst. i des Gesellschaftsvertrages der Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH nach Entgegennahme der Berichte der Geschäftsführung und des beauftragten Abschlussprüfers den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 mit einer Bilanzsumme von 8.871.732,90 € und einem Jahresüberschuss von 329.086,73 € in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warth & Klein Grant Thornton AG, Düsseldorf, geprüften Fassung fest.

Zu TOP 3: Die Gesellschafterversammlung der Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH beschließt gem. § 9 Abs. 1 Buchst. i des Gesellschaftsvertrages der Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH, neben der garantierten Ausschüttung in Höhe von 6 % des eingezahlten Stammkapitals (15.000 €) den frei disponiblen Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2010 in Höhe von 157.043,37 € an die Gesellschafter entsprechend ihrer Geschäftsanteile zum 15.08.2011 auszuschütten.

Zu TOP 4: Die Gesellschafterversammlung der Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH erteilt gem. § 9 Abs. 1 Buchst. j des Gesellschaftsvertrages der Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung.

Zu TOP 5: Die Gesellschafterversammlung der Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH beschließt gem. § 9 Abs. 1 Buchst. l des Gesellschaftsvertrages der Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warth & Klein Grant Thornton AG, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 zu bestellen.

Herr Dipl.-Ök. Kötting ist berechtigt, entsprechende Untervollmacht zu erteilen.

**45. Bericht des Zentraldienstes Stadtentwicklung und Wirtschaft - ZD 0.12; Wirtschaftsförderung (0.12.2)**  
**Vorlage: 14/1009**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**46. Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds des Beirats für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen  
Vorlage: 14/1041**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschlussvorschlag**

Gem. § 60 Abs. 1 GO NW wird beschlossen:

Frau Ulla Czerwonka wird als Stellvertreterin von Herrn Jochen Sieper zum stellvertretenden Mitglied des Beirats für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen bestellt.

gez. \_\_\_\_\_  
Lothar Krebs  
Stellv. Vorsitzender

gez. \_\_\_\_\_  
Lutz Lajewski  
Schriftführer